

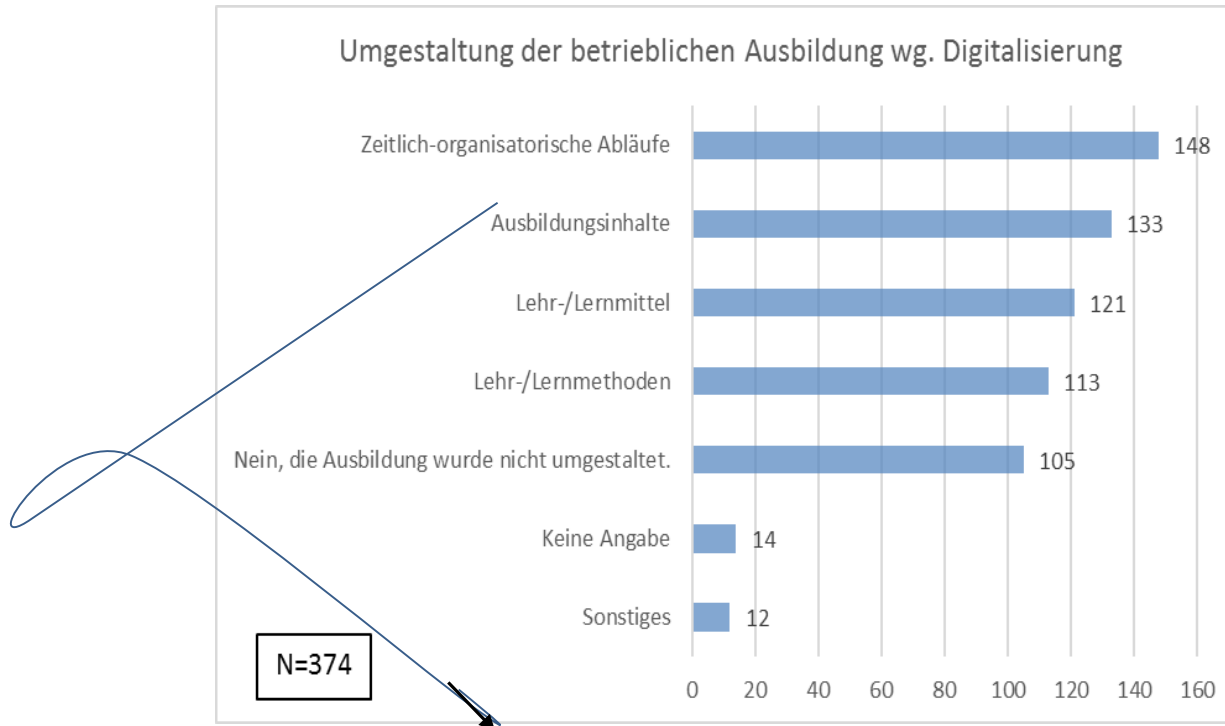
Ergebnisse aus der BIBB-Untersuchung „Berufsbildung 4.0 der Ausbildungsberuf Industriekaufmann/ Industriekauffrau im Screening“:

Anforderungen an die Betriebe

Gabriele Jordanski

Online-Befragung

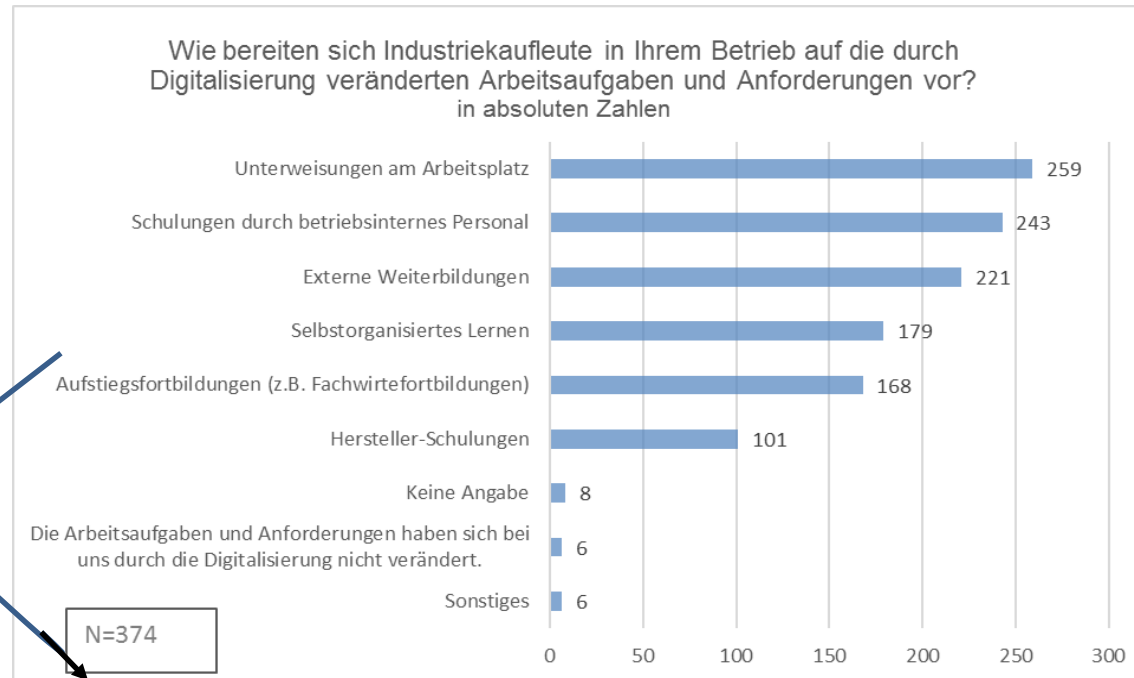
Umgestaltung der betrieblichen Ausbildung wg. Digitalisierung



Umgestaltete Ausbildungsinhalte nach Betriebsgröße, in absoluten Zahlen und in %

Anzahl Beschäftigte	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 4.999	5.000 und mehr
N	3	4	25	30	78	45	104	79
in absoluten Zahlen	1	1	10	6	26	14	38	37
in Prozent	33	25	40	20	33	31	37	47

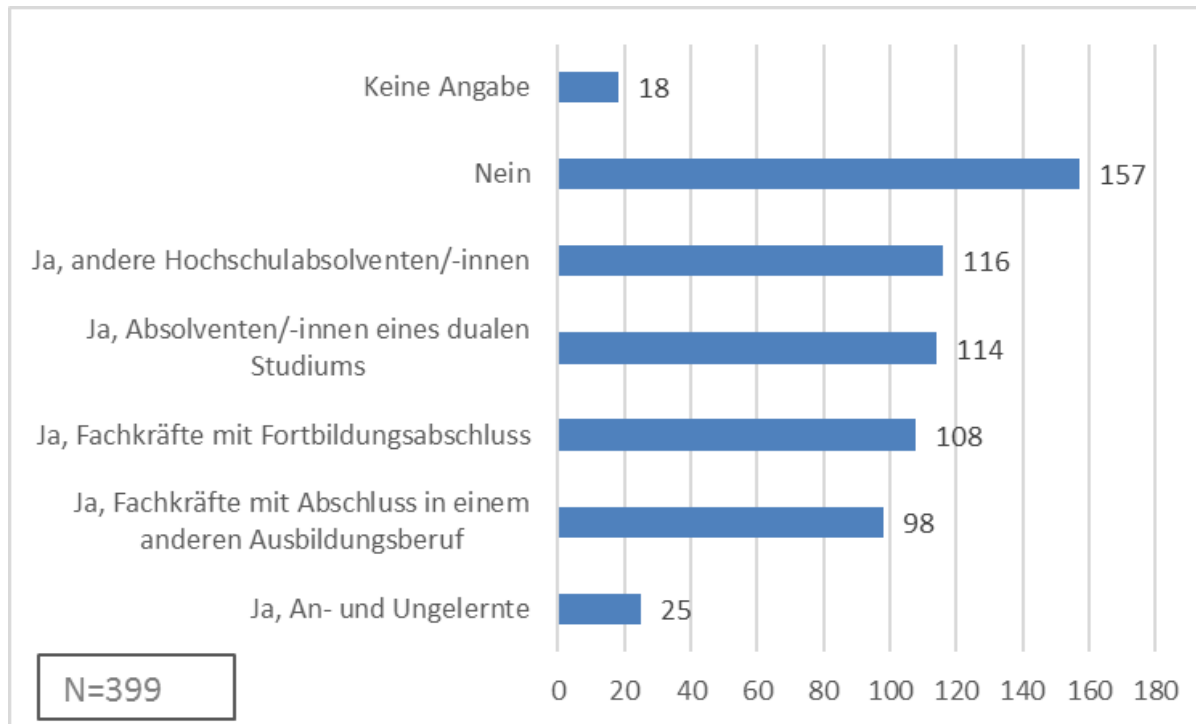
Vorbereitung der Industriekaufleute auf Anforderungen durch Digitalisierung?



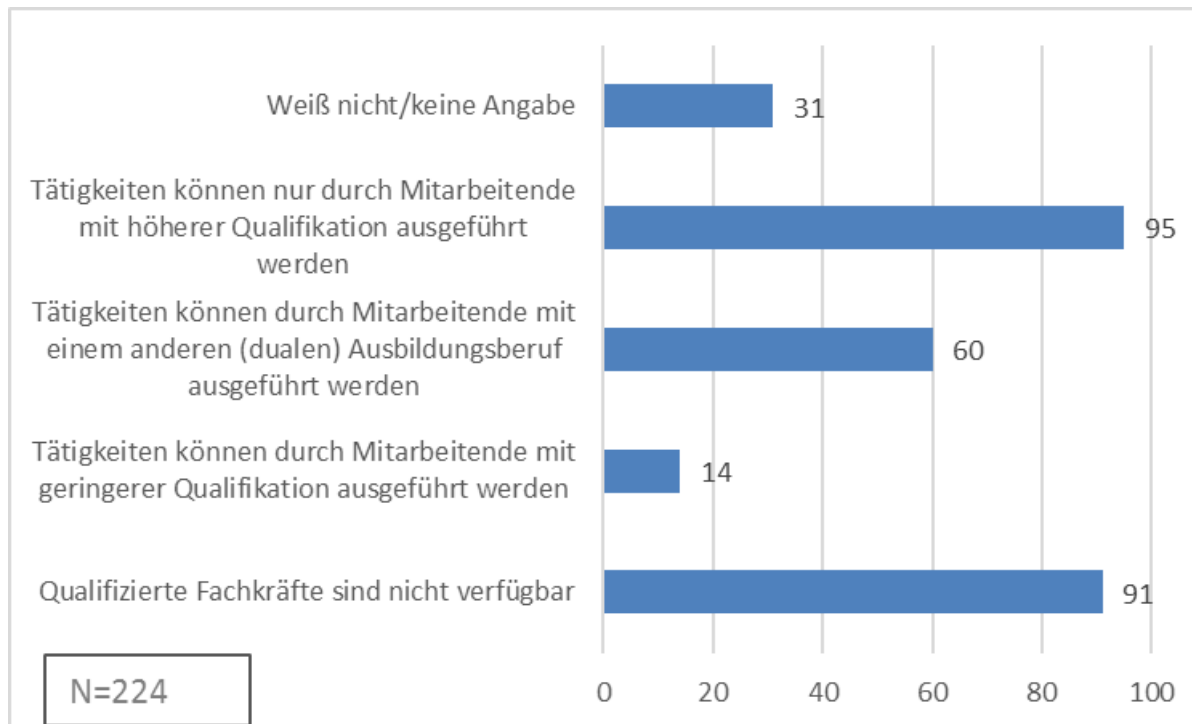
Anzahl der Nennung „Aufstiegsfortbildungen“ - nach Betriebsgröße:

Anzahl Beschäftigte im Gesamtunternehmen	Betriebsgröße							
	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 4.999	5.000 und mehr
N	5	8	28	32	87	46	105	81
in absoluten Zahlen	0	0	7	13	33	24	60	30
in Prozent	0	0	25	41	38	52	57	37

Werden in Ihrem Betrieb anstelle von Industriekaufleuten zunehmend Personen mit anderen Qualifikationen eingesetzt?



Aus welchen Gründen werden zunehmend Personen mit anderen Qualifikationen eingesetzt?



Betriebe, die Industriekaufleute ausbilden und beschäftigen, sind sehr vielfältig hinsichtlich:

- Betriebsgröße, Branche
- Traditionen, Menschenbild
- Organisationsstruktur
- der gegenwärtigen und zukünftigen digitalen Ausstattung und Vernetzung
- der Gestaltung der Arbeitsprozesse und Geschäftsmodelle
- der geforderten Tätigkeiten, Verantwortungsumfang und zugestandener Eigenständigkeit der Industriekaufleute
- und der damit verbundenen erforderlichen Kompetenzen
-



Empfehlung

- **betriebliche Ungleichheit** beim Einsatz der digitalen Technologien bei der Ausgestaltung der Berufsbildung berücksichtigen
- ---> **für Unterstützung der Betriebe sorgen**, vor allem der KMU (z. B. finanzielle Förderung, passgerechte Bildungsangebote für Ausbilder/innen und Fachkräfte, die schon länger aus der Ausbildung sind, Kompetenzzentren einrichten bzw. weiterentwickeln, vergleichbar zu den Überbetrieblichen Bildungsstätten...)
- ----> Mindestinhalte und Lernziele so formulieren, dass Vielfalt abgebildet werden kann

Empfehlung

- **Lernortkooperation stärken :**
Zuständigkeiten und Schnittstellen zwischen Berufsschulen und Betrieben ausbauen und nejustieren, um eine optimale Verortung der Vermittlung veränderter Lehr- und Lerninhalte zu gewährleisten,
- aktuellen Praxisbezug der Lehrer/innen betrieblich unterstützen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Gabriele Jordanski

jordanski@bibb.de

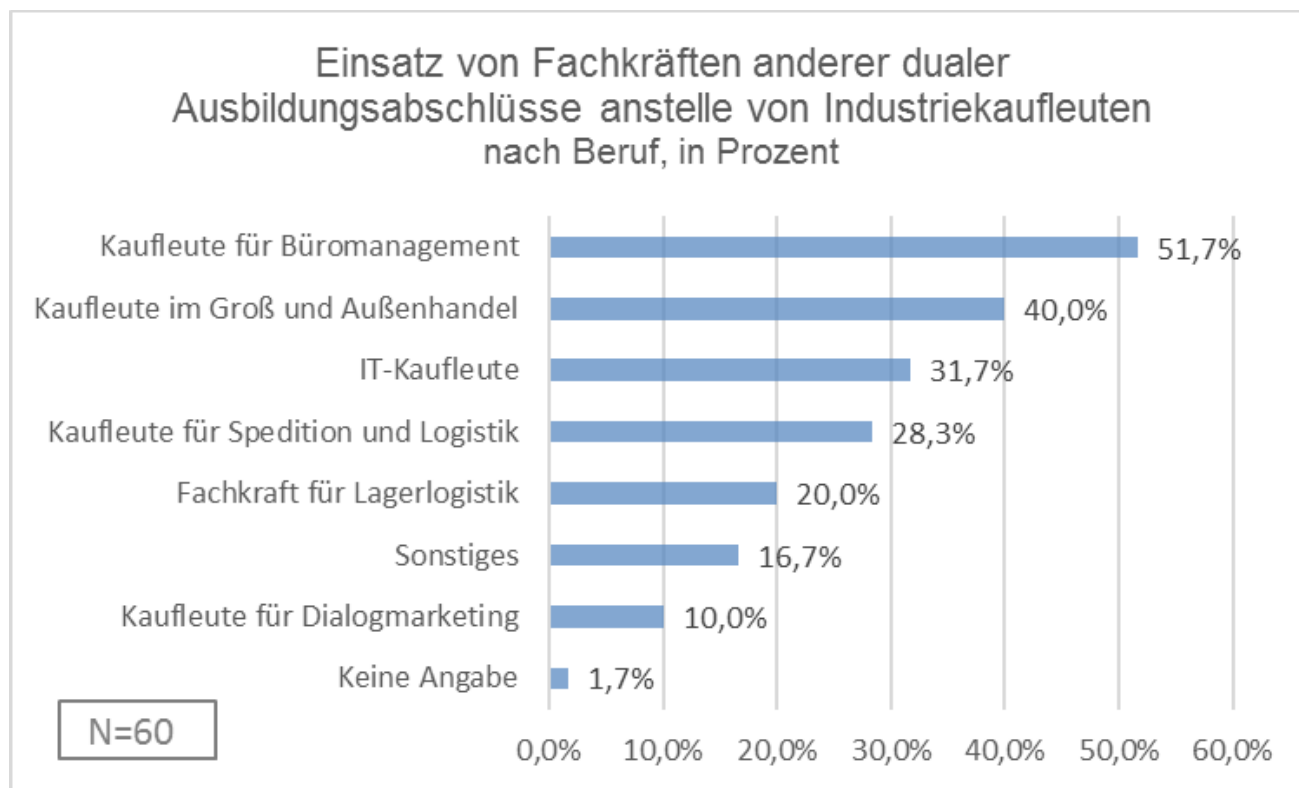
Tel: 0228 107-1772

Bundesinstitut für Berufsbildung
Arbeitsbereich 2.2 Kaufmännische Berufe, Berufe der Medienwirtschaft und Logistik
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn
www.bibb.de



Zusätzliche Folien

Sie haben angegeben, dass in Ihrem Betrieb anstelle von Industriekaufleuten Fachkräfte mit anderen (dualen) Ausbildungsabschlüssen eingesetzt werden. Um welche/n Ausbildungsberuf/e handelt es sich dabei?



Von welchen Ausbildungsberufen werden durch Industriekaufleute Tätigkeiten übernommen?

